

Webgasse 42

Baujahr: 1828 (altes Haus), 1987 (Neubau)

Architekt: (Neubau) Richard Lugner

Sozialer und gemeinnütziger Wohnbau –
Baulückenbebauungen. Wohnnutzug. 6
Geschosse.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

1834 – 1866 ist hier der Arzt Anton Glickh.

1877 - 1879 ist hier der Buchbinder Charles Thorel.

1881 – 1886 ist hier der Professor für Mathematik und Physik, Franz Wallentin.

1902 ist hier der Arzt Karl Fuchs.

1905 hat hier Theresia Mayerweck einen Gemischtwarenverschleiß.

1907 – 1911 ist hier der Möbeltischler Siegmund Hoffmann.

1913 – 1914 ist hier der Schätzmeister Ignaz Raymann.

42 G.-E.-Nr. 1089.	
Schreiber Berta u. Mitb., VII.	
Zieglerg. 27.	E
Lechner Karl, Maurer.	P
Dostal Johann, Schuhmacherm.	P
Syriste Heinrich, Klavierhdi.	1
Kühr Wilhelm, Friseur.	1
Pataniček Josef, Magazineur.	2
Raymann Ignaz, Maschinen- riemenerz.	2
Donauer Josef, Tischler.	P

1914 gehört das Haus Berta Schreiber. Im Parterre finden sich ein Maurer, ein Schuhmacher und ein Tischler.

1918 ist Franz Pinke hier Schuster.

1921 – 1930 ist hier der Modesalon Vilma Liebl.

1923 – 1924 ist hier die Klavierhandlung Heinrich Syriste.

1925 ist hier der Elektrotechniker Franz Neruda.

1926 handelt Regina Slucker mit Wäsche.

1931 erfolgen erste bauliche Veränderungen.

1932 hat Franz Spieß hier eine Möbelhandlung.

1936 gehört das Haus G. Kopriva. Im Parterre finden sich ein Maurer, ein Schuhmacher und ein Tischler.

1938 gehört das Haus G. Kopriva. Im Parterre finden sich ein Maurer, ein Schuhmacher und ein Tischler.

1940 gehört das Haus G. Kopriva. Im Parterre finden sich ein Maurer, ein Schuhmacher und ein Tischler.

1977 gelangte das Haus zu einer etwas eigenartigen Berühmtheit:

1977 wurde Walter Palmers (Strumpf- und Modefabrikant, damals in 6., Lehar-gasse 9-11)¹ das Opfer einer Entführung. Die Entführung war eine Geldbeschaffungsaktion der *Bewegung 2. Juni (RAF)*, durchgeführt von österreichischen Studenten².

Bildquelle: Walter Palmers 1977. Alexander Binder 2006.



Walter Palmers wurde nach einer Lösegeldzahlung von 30,5 Millionen *Schilling* (2,2 Millionen *Euro*) wieder freigelassen, zwei der *Terroristen* wurden auf der Flucht über die *Schweizer* Grenze nach Italien in *Chiasso* verhaftet.

Das Versteck fand sich in einer alten Werkstatt im 6. Bezirk, **Webgasse 42**.

1981 hat hier Bela Gabanyi-Szathmary eine Altwarenhandlung.

1982 - 1984 sind Grewal & Singh hier Marktfahrer.

1987 – 2001 beantragt die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft *Schönere Zukunft* einen Neubau.

2006 wird ein Personenaufzug eingebaut.

¹ Das Familienunternehmen wurde unter der Leitung von Walter Palmers (1903–1983) beträchtlich erweitert und ein flächendeckendes Filialnetz in Österreich aufgebaut.

² Thomas Gratt (1956 – 2006) und Othmar Keplinger (1958 – 2010).